



Am Sonntag, 24. August 2025, empfing die kleine Emilia Thurau das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Den Gottesdienst leitete Hirte Ulrich Thurau. Für ihn war diese Taufhandlung etwas ganz Besonderes, denn er ist der Großvater des Täuflings.

Zu Beginn erklärte er den anwesenden Gästen den Ablauf eines Gottesdienstes in der Neuapostolischen Kirche. Hirte Thurau machte deutlich, dass die Taufhandlung ein sakramentaler Bestandteil des Gottesdienstes ist. Im Mittelpunkt stehen nach neuapostolischem Verständnis die Predigt und die Feier des Heiligen Abendmahls.

Von Beginn an war der Gottesdienst von der Liebe Gottes geprägt. Schon im Eingangslied „Gott ist die Liebe“ mit seinen sieben Strophen, in denen es immer wieder heißt „Er liebt auch mich“, wurde die Gemeinde auf dieses Thema eingestimmt.

Ein schöner Moment ergab sich während der Taufhandlung, als Emilia auf ihre Oma zeigte, die ebenfalls in der Gemeinde Sinzig als Priesterin dient.

Die Taufhandlung erhielt für Hirte Thurau zusätzliches Gewicht, da er am 7. September 2025 nach 45 Jahren ehrenamtlicher Amtstätigkeit in der Neuapostolischen Kirche in den Ruhestand treten wird. Für ihn war es daher ein besonders bewegendes Erlebnis, noch einmal ein Sakrament zu spenden – und dies ausgerechnet an seiner Enkeltochter.

Nach dem Gottesdienst, zu dem auch 14 Gäste gekommen waren, gratulierten die Gemeindeglieder den Eltern und der kleinen Emilia herzlich.

25. August 2025

Text: André Drever

Fotos: Gerhard Augustin, André Drever

